



Zebra Rock - Erfahrungsbericht



Quelle: Newsletter vom Michael Gienger vom 17.9.2011

Mein Kollege hatte Probleme mit seinen Augen. Zuerst sah er auf beiden Augen so komische schwarze Punkte rumflitzen. Er ging zum Augenarzt, um dies untersuchen zu lassen. Es wurde festgestellt, dass er an beiden Augen eine Netzhautablösung hatte, die operiert werden sollte. Das Problem war, dass die Ärzte nicht wussten, ob die Operation zur Genesung beiträgt und wie die Verheilung läuft.

Knapp eine Woche nach der Operation hatte mein Kollege ein komisches Gefühl an beiden Augen und die schwarzen Punkte waren immer noch da, Druck auf den Augen und ein unruhiges Flattern. Nach kinesiologischer Testung nahm er zwei Zebra-Rock-Heilsteine und legte sie täglich einmal für ca. 10 Minuten auf jeweils ein Auge.

Als er von der darauffolgenden Nachuntersuchung zurückkam, berichtete er, dass der Augenarzt verwundert war, da alles innerhalb so kurzer Zeit verheilte, keine Narben vorhanden waren und es keine Probleme gab. Die Steine wurden trotzdem noch weiter auf die Augen aufgelegt und von Mal zu Mal verflüchtigten sich auch die schwarzen Punkte, der Augendruck ließ nach und das Flattern löste sich auf. Der Kollege selbst wurde dadurch sehr ruhig und hatte ein zufriedenes Gefühl.

Was ihm sehr gut gefiel und auch sehr spürbar für ihn war: Als er die Steine auflegte, spürte er genau wie die Steine und die Augen EINS wurden - sich verbunden hatten.